

# Pressemitteilung

## Elektroroller zum Leihen

### Taun-e ist startklar für die neue Saison

Bad Homburg, 31.03.2021: Jetzt kann der Frühling beginnen: Taun-e, der Elektroroller zum Leihen, steht ab sofort wieder für den Einsatz auf Bad Homburgs Straßen bereit. Letztes Jahr im Oktober starteten die Stadtwerke Bad Homburg gemeinsam mit dem regionalen Energiedienstleister Süwag das Sharing-Angebot in der Kurstadt. Bis zur Winterpause Ende November legten die 25 blauen Elektroroller knapp 750 Kilometer zurück. Rund 210 Mal wurden die Elektroroller gefahren und vermieden damit, im Vergleich zu konventionellen Rollern, über 73 Kilogramm CO<sub>2</sub>.

„Nach einer erfolgreichen Testphase im letzten Jahr möchten wir nun wieder ein Stück mehr Lebensqualität nach Bad Homburg bringen und zwei wichtige Zukunftstrends für jede Stadt miteinander verbinden: Elektromobilität und Sharing“, betont David Wiethoff, Marketingleiter der Süwag. Bad Homburgs Oberbürgermeister Alexander Hetjes sagt: „Dass die Taun-es wieder in Bad Homburg unterwegs sind, freut mich sehr. Als Stadt Bad Homburg werden wir auch in Zukunft auf solche innovativen Projekte setzen, die die Umwelt und Ressourcen schonen.“

Zweiradfans können die blauen Elektroroller innerhalb des Kerngebietes ausleihen und nach dem sogenannten Free-Floating-Prinzip gemäß der Straßenverkehrsordnung sowie auf ausgewiesenen Parkplätzen wieder abstellen. Die E-Roller können von dort aus per App lokalisiert und von dem nächsten Kunden ausgeliehen werden. Dabei handelt es sich nicht um die sogenannten „Kick-Scooter“, sondern um Elektroroller zum Hinsetzen, die auch zu zweit gefahren werden können.

Führerscheinkontrolle und Anmietung erfolgen per App „Süwag2GO“. Die einmalige Anmeldegebühr beträgt 4,95 Euro, Neukunden erhalten 15 Freiminuten. Der Preis pro Fahrminute liegt bei 23 Cent. Süwag-Kunden zahlen 19 Cent pro Minute. Man kann Taun-e auch kurz parken, zum Beispiel während des

Einkaufs, in der Zeit bleibt er reserviert. Der Parkmodus kostet 10 Cent pro Minute. Der Akku reicht für bis zu 100 Kilometer, das Aufladen übernimmt ein Serviceteam der Süwag.

Die Taun-es führen zwei unterschiedlich große Helme und Einmalhygienehauben mit, sowie ein Handtuch zum Trocknen der Sitzbank. Die Elektroroller werden regelmäßig intensiv gereinigt. Im Fokus stehen dabei alle Flächen, mit denen der Nutzer während der Fahrt in Kontakt kommt.

Mehr Informationen finden Sie unter [suewag2go.de](http://suewag2go.de).

Weitere Pressethemen sowie Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer [Website](#) unter „[Medien & Dialog](#)“ und unter „[Datenschutz](#)“. Folgen Sie unserer Presseabteilung jetzt auf [Twitter](#).

#### Ansprechpartner für Journalisten:

Maren Engelhardt  
 Pressesprecherin  
 Telefon: 069 3107-2023  
 E-Mail: [maren.engelhardt@suewag.de](mailto:maren.engelhardt@suewag.de)  
[www.suewag.com](http://www.suewag.com)



Marc Kolbe  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Stadt Bad Homburg  
 Telefon: +49 6172 100 1310  
 Fax: +49 6172 100 71310  
[Marc.Kolbe@bad-homburg.de](mailto:Marc.Kolbe@bad-homburg.de)



Die Süwag Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit kommunaler Beteiligung. Die Süwag Vertrieb AG & Co. KG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft für den Vertrieb von Energieprodukten und Energiedienstleistungen und versorgt rund 850.000 Kunden, darunter rund 450 Kunden aus dem Bereich Wohnungswirtschaft mit circa 20.000 Lieferstellen (Strom und Gas).

Das knapp 5.200 Quadratkilometer umfassende Versorgungsgebiet der Süwag und ihrer Tochterunternehmen verteilt sich auf vier Bundesländer: Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern. Sie ist multiregional aufgestellt und mit zahlreichen Standorten nah an ihren Kunden - getreu ihrem Versprechen: Meine Kraft vor Ort. Die Süwag beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter und bildet zurzeit rund 100 Auszubildende aus.

„Grüner, kommunaler und digitaler“ lautet die Strategie der Süwag, um die Energieversorgung der Zukunft zu gestalten. Dazu gehören grüne Netze, grüne Produkte und grüne Erzeugung. In den Ausbau „grüner“ bzw.

dezentraler Erzeugungsanlagen – vorzugsweise aus Biomasse, Wind-, Sonnen- und Wasserkraft – und „grüner“ Netze investiert die Unternehmensgruppe in den nächsten Jahren zusätzlich 100 Millionen Euro. Und das ausschließlich in den eigenen Regionen. Dort erzeugen die Süwag und ihre Tochterunternehmen heute bereits rund 250 Millionen kWh „grünen“ Strom ausschließlich aus regenerativen bzw. dezentralen Energieerzeugungsanlagen.

*Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen sind im Text nur männliche Formen gewählt. Die verwendeten Begriffe gelten jedoch ausdrücklich für alle Geschlechter.*